

Altishofen, 30. Mai 2009

Matchbericht 3. Liga Gruppe 3

SC Nebikon – FC Gunzwil 1:2, (1:0)

Stämpfel. – 120 Zuschauer. – SR: Monteiro José Alberto. – Tore: 15. Tahiraj 1:0, 61. Kronenberg 1:1, 75. Nurmi 1:2.

SC Nebikon: Pfister, Hodel (55. Ziswiler), Blum, Gut, Gander (68. Tschopp Timo), Seeholzer, Staffelbach, Lustenberger, Galliker (63. Tschopp Christian), Bachmann, Tahiraj. –

FC Gunzwil: Fuchs, Kronenberg, Furrer, Schuler, Lang, Estermann, Nurmi, Mazenauer (60. Huwiler), Stirnimann, Oehen, Fleischli (70. Meier).

Nebikon beendet die Saison mit einer Heimmiederlage

Nebikon verpasste es in der 1. Halbzeit, ihr Chancenplus in eine klarere Führung umzumünzen und verlor aber am Schluss nicht unverdient.

Es war das letzte Spiel der Saison 09/10, aber auch das letzte Spiel unter dem erfolgreichen Trainer Andi Süess. Er wurde vor dem Spiel vom Verein verabschiedet und für seine sehr gute Arbeit verdankt. Es war das Heimteam, das den Tritt ins Spiel auch besser fand und die Gäste von Anfang unter Druck brachten. Man wollte dem scheidenden Trainer noch einen erfolgreichen Abschluss bescheren. In der 10. Minute folgte die erste Grosschance, als Gander nach einem schönen Durchspiel mit Seeholzer alleine vor dem Gegnerhüter vergab. In der 15. Minute wurde das Heimteam mit dem Führungstreffer belohnt, als Tahiraj einen Eckball mit dem Kopf zur Führung abschloss. Nur kurze Zeit später hätte aber der Ausgleich erzielt werden können, als ein kapitaler Fehler in der Nebiker Abwehr ungenutzt blieb. In der Folge flachte das Spiel etwas ab und es waren vereinzelt die Nebiker, die gefährlich vor dem Gunzwiler Gehäuse erschienen. Die grösste Chance vergab Seeholzer, der sich durch die Abwehr kämpfte, aber den Ball ins Aussennetz setzte. Die 2. Halbzeit fand vor allem in der Platzhälfte des Heimteams statt, aber die grösseren Chancen vergaben wiederum die Nebiker. Gunzwil konnte aber den Druck erhöhen, und in der 61. Minute folgte der sich abzeichnende Ausgleichstreffer durch Kronenberg. Nur 4 Minuten später konnte Nurmi seine Farben in Führung bringen. Somit war die Partie innerhalb von wenigen Minuten gekehrt und es lag nun an den Einheimischen, wieder mehr für das Spiel zu tun, um dieser Partie noch einen erfolgreichen Abschluss zu bescheren. Der Druck konnte noch einmal etwas erhöht werden, aber sehr zwingend wurden die Abschlussversuche nicht mehr. So endete dieses faire Spiel, geleitet durch den ausgezeichneten Schiedsrichter Monteiro, wie so oft in diesem Frühjahr mit einer Heimmiederlage.

Nebikon darf trotz allem auf eine gute Saison zurückblicken. Man spielte lange Zeit in der Tabellenspitze mit und dies mit einem Team, wo die jungen Spieler immer mehr Einfluss auf das Spielgeschehen nehmen konnten. In diesem Sinne kann sich das Team, ohne grosse Veränderungen im Spielerkader, unter dem neuen Trainer Daniel Röllli auf die nächste Saison freuen.